



Konsolidierter Corporate Governance-Bericht

OMV als börsennotiertes Unternehmen mit Hauptsitz in Österreich ist den Grundsätzen guter Corporate Governance verpflichtet und hat die Einhaltung der Best Practice der Corporate Governance stets als wesentlichen Auftrag verstanden, um eine verantwortungsvolle Leitung und Kontrolle des OMV Konzerns, ein hohes Niveau an Transparenz für alle Interessenträger:innen und letztlich eine nachhaltige und langfristige Wertschaffung sicherzustellen.

Das österreichische Recht, die Satzung der Gesellschaft, die Geschäftsordnungen der Organe des Unternehmens und der Österreichische Corporate Governance Kodex (ÖCGK) bilden den Rahmen für die Corporate Governance von OMV. OMV entspricht dem vom Österreichischen Arbeitskreis für Corporate Governance herausgegebenen ÖCGK. Der Kodex ist unter www.corporate-governance.at öffentlich zugänglich. Die Einhaltung des ÖCGK durch OMV wurde für das Geschäftsjahr 2024 einer externen Evaluierung durch unabhängige Berater:innen unterzogen. Der Bericht über die Evaluierung ist unter www.omv.com öffentlich zugänglich und bestätigt das kodexkonforme Verhalten von OMV hinsichtlich sämtlicher sogenannter C-Regeln (Comply or Explain) sowie die Einhaltung aller empfohlenen R-Regeln (Recommendations) durch OMV. Im Hinblick auf die C-Regeln 27 und 28 befinden sich die Informationen zur Struktur der Vergütung für den Vorstand und für den Aufsichtsrat von OMV in der Vergütungspolitik. Die Umsetzung der Vergütungspolitik und die Ergebnisse des jeweils betrachteten Geschäftsjahres werden in dem ab dem für das Geschäftsjahr 2020 jährlich erstellten Vergütungsbericht für den Vorstand und den Aufsichtsrat dargelegt. Die Vergütungspolitik und der Vergütungsbericht sind unter www.omv.com verfügbar. Die nächste externe Evaluierung der Einhaltung des ÖCGK wird plangemäß für das Geschäftsjahr 2026 durchgeführt.

Der Corporate Governance-Bericht der OMV Petrom S.A., eines Unternehmens, das im Konzernabschluss von OMV konsolidiert wird und dessen Aktien an der Bukarester Börse notiert sind, ist unter www.omvpetrom.com/en/about-us/corporate-governance-aboutus verfügbar.

Entsprechend der Empfehlung in der AFRAC-Stellungnahme zum Corporate Governance-Bericht werden der Corporate Governance-Bericht der OMV als Mutterunternehmen und der konsolidierte Corporate Governance-Bericht in einem Bericht zusammengefasst.

Vorstand

Alfred Stern, * 1965

Datum der Erstbestellung: 1. April 2021

Ende der laufenden Funktionsperiode: 31. August 2026

Vorsitzender des Vorstands und Generaldirektor

Alfred Stern ist seit September 2021 Vorsitzender des Vorstands der OMV Aktiengesellschaft. Bevor er im April 2021 als verantwortliches Vorstandsmitglied für den Bereich Chemicals & Materials in die OMV Aktiengesellschaft eintrat, hatte er seit Juli 2018 die Position des CEO bei Borealis inne. Während seiner Zeit bei Borealis von insgesamt 14 Jahren bekleidete er eine Reihe von weiteren Führungspositionen und war vor seiner Bestellung zum CEO von Borealis als Vorstandsmitglied für die Geschäftsbereiche Polyolefine und Innovation & Technologie verantwortlich. Seine berufliche Laufbahn startete Alfred Stern bei DuPont de Nemours, die zu umfassender internationaler Erfahrung in der Schweiz, Deutschland und den USA führte und die Bereiche Forschung und Entwicklung, Vertrieb und Marketing sowie Qualität und Geschäftsführung beinhaltete.

Alfred Stern absolvierte sein Studium an der Montanuniversität Leoben in Österreich, das er mit einem PhD in Material Science und einem Master in Polymer Engineering and Science abschloss.



Funktionen in wesentlichen Tochterunternehmen und Beteiligungen von OMV

Unternehmen	Funktion
OMV Petrom S.A.	Präsident des Aufsichtsrats
Borealis AG	Vorsitzender des Aufsichtsrats (seit 1. März 2025)

Sonstige relevante Funktionen

Unternehmen	Funktion
Air Products and Chemicals, Inc.	Nicht geschäftsführendes Mitglied des Board of Directors (seit 23. Jänner 2025)

Reinhard Florey, * 1965

Datum der Erstbestellung: 1. Juli 2016

Ende der laufenden Funktionsperiode: 30. Juni 2027

Finanzvorstand

Reinhard Florey schloss sein Studium des Maschinenbaus und der Wirtschaftswissenschaften an der Technischen Universität Graz ab und absolvierte gleichzeitig ein Musikstudium an der Universität für Musik und darstellende Kunst Graz. Er begann seine Karriere in der Unternehmens- und Strategieberatung.

Von 2002 bis 2012 war er in verschiedenen Positionen weltweit für thyssenkrupp Steel tätig. Vor seiner Bestellung zum OMV Vorstandsmitglied war er Finanzvorstand und stellvertretender Vorstandsvorsitzender des Unternehmens Outokumpu Oyj.

Funktionen in wesentlichen Tochterunternehmen und Beteiligungen von OMV

Unternehmen	Funktion
OMV Petrom S.A.	Mitglied des Aufsichtsrats
OMV Petrom Global Solutions SRL	Präsident des Aufsichtsrats
Borealis AG	Mitglied des Aufsichtsrats
Bayport Polymers LLC	Nicht geschäftsführendes Mitglied des Board of Directors

Sonstige relevante Funktionen

Unternehmen	Funktion
Wiener Börse AG	Mitglied des Aufsichtsrats
Alfred Umdasch Privatstiftung	Mitglied des Stiftungsvorstands
Voith GmbH & Co. KGaA	Mitglied des Gesellschafterausschusses (seit 5. Dezember 2024)



Daniela Vlad, * 1970

Datum der Erstbestellung: 1. Februar 2023

Ende der Funktionsperiode: 28. Februar 2025¹

Vorstandsmitglied für den Bereich Chemicals.

Nach ihrem Studium – die gebürtige Rumänin hat einen Master-Abschluss in Chemieingenieurwesen von der Technischen Universität Timisoara in Rumänien und einen cum laude Master-Abschluss in Betriebswirtschaftslehre von der Universität Twente in den Niederlanden – war sie in leitenden Positionen bei Shell und Philips tätig und leitete zuletzt bei AkzoNobel wichtige globale Geschäftsbereiche wie Powder Coatings und Industrial Coatings.

Dank ihrer langjährigen internationalen Erfahrung in der Chemiebranche und in der Leitung strategischer Transformationen vereint Daniela Vlad chemisches und finanzielles Know-how mit Expertise im Bereich nachhaltiger technischer Lösungen.

Funktionen in wesentlichen Tochterunternehmen und Beteiligungen von OMV

Unternehmen	Funktion
Borealis AG	Vorsitzende des Aufsichtsrats (bis 28. Februar 2025)
OMV Downstream GmbH	Geschäftsführerin (bis 28. Februar 2025)
Borouge PLC	Nicht geschäftsführendes Mitglied des Board of Directors (bis 28. Februar 2025)

Martijn van Koten, * 1970

Datum der Erstbestellung: 1. Juli 2021

Ende der laufenden Funktionsperiode: 30. Juni 2026

Vorstandsmitglied für den Bereich Fuels & Feedstock, sowie ab 1. März 2025 interimistisch für den Bereich Chemicals

Martijn van Koten wurde in den Niederlanden geboren, wo er an der Technischen Universität Delft Chemieingenieurwesen studierte.

Er begann seine berufliche Laufbahn 1994 bei Shell, wo er verschiedene Management- und technische Positionen im Raffinerie- und Downstream-Geschäft in Großbritannien, Deutschland und den Niederlanden bekleidete. Ab 2004 übernahm Martijn van Koten jeweils die Position des General Managers der Shell-Produktionsstandorte in Schweden und Singapur, bevor er 2009 zum Vice President Manufacturing East & Middle East in Singapur und 2013 zum Vice President Supply & Distribution Americas in den USA ernannt wurde.

Im Jahr 2013 wechselte Martijn van Koten zu Borealis nach Österreich und war als Vorstandsmitglied für Operations, HSE & PTS zuständig. Von 2018 bis Juni 2021 verantwortete er als Vorstandsmitglied den Borealis Geschäftsbereich Base Chemicals & Operations.

Funktionen in wesentlichen Tochterunternehmen und Beteiligungen von OMV

Unternehmen	Funktion
OMV Petrom S.A.	Stellvertretender Präsident des Aufsichtsrats
Borealis AG	Mitglied des Aufsichtsrats
OMV Downstream GmbH	Geschäftsführer
Abu Dhabi Oil Refining Company (Takreer)	Nicht geschäftsführendes Mitglied des Board of Directors

¹ Daniela Vlad hat ihr Vorstandsmandat mit Wirkung zum 28. Februar 2025 niedergelegt.



Berislav Gašo, * 1974

Datum der Erstbestellung: 1. März 2023

Ende der laufenden Funktionsperiode: 29. Februar 2028

Vorstandsmitglied für den Bereich Energy.

Berislav Gašo hat einen Master-Abschluss in Maschinenbau von der Technischen Universität München, Deutschland, und einen Dokortitel in Betriebswirtschaftslehre von der Universität St. Gallen, Schweiz. Nach seiner Tätigkeit als Juniorpartner bei McKinsey & Company bekleidete er verschiedene Managementpositionen in der MOL Group. Vor seinem Wechsel zu OMV war er als Executive Vice President für den Bereich Exploration & Produktion der MOL Group verantwortlich.

Funktionen in wesentlichen Tochterunternehmen und Beteiligungen von OMV

Unternehmen	Funktion
OMV Petrom S.A.	Mitglied des Aufsichtsrats
SapuraOMV Upstream Sdn. Bhd.	Vorsitzender des Verwaltungsrats (bis 9. Dezember 2024)
OMV Downstream GmbH	Geschäftsführer
OMV Exploration & Production GmbH	Geschäftsführer
OMV Austria Exploration & Production GmbH	Vorsitzender des Aufsichtsrats

Arbeitsweise des Vorstands

Genehmigungserfordernisse, Zuständigkeiten der einzelnen Vorstandsmitglieder, Beschlusserfordernisse sowie Vorgehen bei Interessenkonflikten sind in der Geschäftsordnung des Vorstands geregelt. Der Vorstand hält zumindest alle zwei Wochen Sitzungen zur wechselseitigen Information und Entscheidungsfindung in allen Angelegenheiten ab, die der Genehmigung des gesamten Organs bedürfen.



Aufsichtsrat

Der Aufsichtsrat von OMV besteht derzeit¹ aus neun von der Hauptversammlung gewählten Mitgliedern (Kapitalvertreter:innen) und fünf von der Konzernvertretung entsandten Mitgliedern. Vier der derzeitigen Kapitalvertreter:innen wurden in der Hauptversammlung 2022 gewählt, ein Mitglied in der Hauptversammlung 2023 und vier Mitglieder in der Hauptversammlung 2024. Die Mitglieder des Aufsichtsrats von OMV im Jahr 2024 und ihre Aufsichtsratsmandate in anderen in- oder ausländischen börsennotierten Unternehmen sowie ihre allfälligen Managementfunktionen sind nachstehend angeführt.

Lutz Feldmann, * 1957

Vorsitzender

(Selbstständiger Unternehmensberater)

Mandate: EnBW Energie Baden-Württemberg AG

Edith Hlawati, * 1957

Stellvertretende Vorsitzende

(Chief Executive Officer, Österreichische Beteiligungs AG)

Mandate: VERBUND AG, Telekom Austria AG, EuroTeleSites AG

Khaled Salmeen, * 1973

Stellvertretender Vorsitzender (seit 28. Mai 2024)

(Chief Executive Officer, Downstream, Abu Dhabi National Oil Company)

Mandate: ADNOC Logistics & Services PLC, Borouge PLC, Abu Dhabi National Oil Company for Distribution PJSC, Fertigllobe PLC, ADNOC Gas PLC

Saeed Al Mazrouei, * 1980

Stellvertretender Vorsitzender (bis 28. Mai 2024)

(Managing Director and CEO, Abu Dhabi Investment Council)

Mandate: Abu Dhabi Commercial Bank (ADCB)

Alyazia Ali Al Kuwaiti, * 1979

(bis 28. Mai 2024)

(Executive Director UAE Industries, UAE Investments Platform)

Keine Mandate in in- oder ausländischen börsennotierten Gesellschaften

Khaled Al Zaabi, * 1985

(seit 28. Mai 2024)

(Group Chief Financial Officer, Abu Dhabi National Oil Company)

Mandate: ADNOC Gas PLC, ADNOC Drilling Company P.J.S.C., Borouge PLC, ADNOC Logistics & Services PLC, Abu Dhabi National Oil Company for Distribution PJSC

Dorothee Deuring, * 1968

(seit 28. Mai 2024)

(Selbstständige Unternehmensberaterin für Unternehmensfinanzierung und M&A)

Mandate: Elementis plc, Temenos SA

¹ Vor dem Ausscheiden von Stefan Doboczky im Juni 2024 bestand der Aufsichtsrat aus zehn Kapitalvertreter:innen.

**Stefan Doboczky, * 1967**

(bis 11. Juni 2024)

(Chief Executive Officer der Heubach Gruppe bis 19. Mai 2024, Chief Executive Officer der Borealis AG seit 1. Juli 2024)

Keine Mandate in in- oder ausländischen börsennotierten Gesellschaften

Patrick Lammers, * 1964

(seit 28. Mai 2024)

(Chief Executive Officer der Skyborn Renewables GmbH seit 1. Juni 2024; Vorstandsmitglied der E.ON SE bis 31. Mai 2024)

Keine Mandate in in- oder ausländischen börsennotierten Gesellschaften

Jean-Baptiste Renard, * 1961

(Selbstständiger Unternehmensberater)

Keine Mandate in in- oder ausländischen börsennotierten Gesellschaften

Karl Rose, * 1961

(bis 28. Mai 2024)

(Selbstständiger Unternehmensberater)

Keine Mandate in in- oder ausländischen börsennotierten Gesellschaften

Elisabeth Stadler, * 1961

Mandate: voestalpine AG, Österreichische Post AG, Andritz AG (seit 21. März 2024)

Robert Stajic, * 1979

(Executive Director, Österreichische Beteiligungs AG)

Mandate: VERBUND AG

Gertrude Tumpel-Gugerell, * 1952

(bis 28. Mai 2024)

Mandate: Commerzbank Aktiengesellschaft, VIENNA INSURANCE GROUP AG – Wiener Versicherung Gruppe, AT&S Austria Technologie & Systemtechnik Aktiengesellschaft

Von der Konzernvertretung entsandt (Arbeitnehmervertreter:innen)

Alexander Auer, * 1969

Hubert Bunderla, * 1965

Alfred Redlich, * 1966

Nicole Schachenhofer, * 1976

Angela Schorna, * 1980

Ausführlichere Informationen zu allen Mitgliedern des OMV Aufsichtsrats und ihren beruflichen Laufbahnen stehen auf der OMV Website zum Download zur Verfügung: www.omv.com > Unternehmen > Unternehmensführung > Aufsichtsrat.



Diversität

Bei der Auswahl der Mitglieder des Aufsichtsrats stehen einschlägiges Wissen, die persönliche Integrität und die Erfahrung in Führungspositionen im Vordergrund. Darüber hinaus werden bei der Zusammensetzung des Aufsichtsrats verschiedene Aspekte der Diversität berücksichtigt: Internationalität der Mitglieder, die Vertretung beider Geschlechter und die Altersstruktur. Dem Aufsichtsrat gehören (per 31. Dezember 2024) fünf Frauen und fünf nicht österreichische Staatsangehörige an. Die Mitglieder des Aufsichtsrats sind zwischen 39 und 67 Jahre alt.

Unabhängigkeit

Der Aufsichtsrat hat die Kriterien für die Unabhängigkeit definiert (Beschlüsse vom 21. März 2006 und 25. März 2009). Zusätzlich zu den in Anhang 1 ÖCGK festgelegten Leitlinien hat der Aufsichtsrat die folgenden Kriterien für seine von der Hauptversammlung gewählten Mitglieder beschlossen:

- Das Aufsichtsratsmitglied darf nicht Mitglied der Geschäftsführung einer OMV Konzerngesellschaft sein.
- Das Aufsichtsratsmitglied darf von der Gesellschaft oder einer verbundenen Gesellschaft keine Aktienoptionen halten oder sonstige leistungsbezogene Vergütungen von einer OMV Konzerngesellschaft beziehen.
- Das Aufsichtsratsmitglied darf kein:keine Anteilseigner:in mit einer Kontrollbeteiligung (im Sinne der EU-Richtlinie 83/349/EWG – das ist eine Beteiligung von mehr als 50% der Stimmrechte oder eine Beherrschung, etwa durch Nominierungsrechte) sein oder einen:eine solchen:solche Anteilseigner:in vertreten.

Alle von der Hauptversammlung gewählten Mitglieder haben erklärt, von der Gesellschaft und deren Vorstand im Geschäftsjahr 2024 und bis zum Zeitpunkt der Abgabe der Erklärung unabhängig gewesen zu sein (C-Regel 53 ÖCGK). Gemäß C-Regel 54 ÖCGK haben Lutz Feldmann, Dorothée Deuring, Stefan Doboczky, Patrick Lammers, Jean-Baptiste Renard, Karl Rose, Elisabeth Stadler und Gertrude Tumpel-Gugerell erklärt, im Geschäftsjahr 2024 und bis zum Zeitpunkt der Abgabe der Erklärung weder Anteilseigner:innen mit einer Beteiligung von mehr als 10% gewesen zu sein noch die Interessen solcher Aktionär:innen vertreten zu haben. Des Weiteren wurden die oben genannten Aufsichtsratsmitglieder von Österreichische Beteiligungs AG zur Wahl als Mitglieder des Aufsichtsrats nominiert. Die Österreichische Beteiligungs AG hat bei der Nominierung bzw. Bestellung von Personen als Mitglieder des Aufsichtsrats ihrer Beteiligungsgesellschaften die strengen Unabhängigkeits- und Unvereinbarkeitskriterien des Österreichischen Corporate Governance Kodex einzuhalten und darauf zu achten, dass sie ihre Tätigkeit im Aufsichtsrat der Beteiligungsgesellschaften unabhängig von eigenen Interessen oder denen von ihnen nahestehenden Rechtspersonen ausüben.



Funktionen und Mitgliedschaften in Ausschüssen 2024¹

Name	Aufsichtsrat und Ausschüsse 2024 ¹						Amtdauer
	AR	PNA	PPA	PrüfA	VergA	NTA	
Lutz Feldmann	V	V	-	M	V	-	31. Mai 2023 bis HV 2027
Edith Hlawati	SV	SV	-	-	SV	-	3. Juni 2022 bis HV 2026
Khaled Salmeen	SV	SV	SV	-	SV	M	28. Mai 2024 bis HV 2027
Saeed Al Mazrouei	SV	SV	SV	-	SV	-	2. Juni 2021 bis 28. Mai 2024
Alyazia Ali Al Kuwaiti	M	M	M	SV	-	M	22. Mai 2018 bis 28. Mai 2024
Khaled Al Zaabi	M	M	M	SV	-	-	28. Mai 2024 bis HV 2027
Dorothee Deuring	M	-	-	V	M	-	28. Mai 2024 bis HV 2027
Stefan Doboczky	M	-	M	M	-	V	14. Mai 2019 bis 11. Juni 2024
Patrick Lammers	M	-	M	-	-	M	28. Mai 2024 bis HV 2026
Jean-Baptiste Renard	M	-	V	-	-	SV	3. Juni 2022 bis HV 2025
Karl Rose	M	-	M	-	-	-	18. Mai 2016 bis 28. Mai 2024
Elisabeth Stadler	M	-	-	SV	M	M	14. Mai 2019 bis HV 2025
Robert Stajic	M	-	SV	M	-	M	3. Juni 2022 bis HV 2025
Gertrude Tumpel-Gugerell	M	-	-	V	M	-	19. Mai 2015 bis 28. Mai 2024
Alexander Auer	M	M	M	M	-	-	Seit 1. September 2021
Hubert Bunderla	M	-	-	M	-	M	Seit 18. Jänner 2021
Alfred Redlich	M	M	M	-	-	-	Seit 30. August 2023
Nicole Schachenhofer	M	-	M	-	-	M	Seit 18. Jänner 2021
Angela Schorna	M	-	-	M	-	M	Seit 23. März 2018

¹ Abkürzungen: AR = Aufsichtsrat, PNA = Präsidial- und Nominierungsausschuss, PPA = Portfolio- und Projektausschuss, PrüfA = Prüfungsausschuss, VergA = Vergütungsausschuss, NTA = Nachhaltigkeits- und Transformationsausschuss, V = Vorsitzender, SV = Stellvertretender Vorsitzender, M = Mitglied, HV = Hauptversammlung

Arbeitsweise des Aufsichtsrats

Zur Erfüllung seiner Aufgaben, insbesondere der Überwachung und strategischen Unterstützung des Vorstands, diskutiert der Aufsichtsrat in den Aufsichtsratssitzungen Lage und Ziele des Unternehmens. Beschlüsse werden ebenfalls in diesen Sitzungen gefasst, abgesehen von Dringlichkeitsfällen, in denen auch Umlaufbeschlüsse gefasst werden können. Fünf Ausschüsse gewährleisten den bestmöglichen Einsatz der Kompetenzen der Aufsichtsratsmitglieder. Die Ausschüsse werden im Folgenden kurz beschrieben. (Ein Überblick über die wichtigsten Aktivitäten der einzelnen Ausschüsse im Geschäftsjahr 2024 findet sich auch im Bericht des Aufsichtsrats.) Im Jahr 2024 wurden acht Sitzungen des Aufsichtsrats und 31 Ausschusssitzungen abgehalten. Insbesondere beschäftigten sich der Vorstand und der Aufsichtsrat auch mit der Strategie von OMV. Alyazia Al Kuwaiti hat an weniger als der Hälfte der Sitzungen des Aufsichtsrats teilgenommen.



Die Teilnahme an Sitzungen des Aufsichtsrats und der Ausschüsse war 2024 wie folgt:

Teilnahme an Sitzungen des Aufsichtsrats und der Ausschüsse 2024¹

Name	AR	PNA	PPA	PrüfA	VergA	NTA
Lutz Feldmann	8/8	6/6		6/6	8/8	
Edith Hlawati	8/8	6/6			8/8	
Khaled Salmeen ²	3/4 ⁵	5/5	1/4		3/5	2/2
Saeed Al Mazrouei ³	1/2 ⁶	0/1	0/3		0/3	
Alyazia Ali Al Kuwaiti ³	0/2 ⁶	0/1	3/3	1/3		0/2
Khaled Al Zaabi ²	4/4 ⁵	5/5	4/4	3/3		
Dorothee Deuring ²	4/5			3/3	5/5	
Stefan Doboczky ⁴	3/3		3/3	3/3		2/2
Patrick Lammers ²	5/5		4/4			2/2
Jean-Baptiste Renard	8/8		7/7			4/4
Karl Rose ³	3/3		3/3			
Elisabeth Stadler	6/8			4/6	6/8	3/4
Robert Stajic	8/8		7/7	6/6		4/4
Gertrude Tumpel-Gugerell ³	3/3			3/3	3/3	
Alexander Auer	8/8	6/6	7/7	6/6		
Hubert Bunderla	8/8			6/6		4/4
Alfred Redlich	8/8	6/6	7/7			
Nicole Schachenhofer	8/8		7/7			4/4
Angela Schorna	8/8			6/6		4/4

1 Abkürzungen: AR = Aufsichtsrat, PNA = Präsidial- und Nominierungsausschuss, PPA = Portfolio- und Projektausschuss, PrüfA = Prüfungsausschuss, VergA = Vergütungsausschuss, NTA = Nachhaltigkeits- und Transformationsausschuss

2 Seit 28. Mai 2024

3 Bis 28. Mai 2024

4 Bis 11. Juni 2024

5 Aufgrund eines Interessenskonflikts war eine Teilnahme an der Sitzung am 15. Juli 2024 nicht möglich.

6 Aufgrund eines Interessenskonflikts war eine Teilnahme an der Sitzung am 31. Jänner 2024 nicht möglich.

Gemäß C-Regel 36 ÖCGK befasst sich der Aufsichtsrat jährlich mit der Effizienz seiner Tätigkeit, insbesondere mit seiner Organisation und Arbeitsweise (Selbstevaluierung).

Präsidial- und Nominierungsausschuss

Dieser Ausschuss ist ermächtigt, in dringenden Angelegenheiten zu entscheiden. Der Aufsichtsrat kann dem Präsidial- und Nominierungsausschuss im Einzelfall oder auf Dauer weitere Aufgaben und Genehmigungsbefugnisse übertragen. Als Nominierungsausschuss unterbreitet er dem Aufsichtsrat Vorschläge zur Besetzung neuer oder frei werdender Mandate im Vorstand und befasst sich mit der Nachfolgeplanung. Ferner unterbreitet er Vorschläge zur Besetzung von Aufsichtsratsmandaten. Im Jahr 2024 fanden sechs Sitzungen des Präsidial- und Nominierungsausschusses statt, deren zentrales Thema Vorstands- und Aufsichtsratsangelegenheiten waren.

Prüfungsausschuss

Dem Prüfungsausschuss obliegen die Aufgaben gemäß § 92 Abs. 4a Aktiengesetz (AktG). Im Berichtsjahr fanden sechs Sitzungen des Prüfungsausschusses statt. Der Prüfungsausschuss befasste sich vorrangig mit der Vorbereitung der jährlichen Abschlussprüfung, der Prüfung der Tätigkeit der Abschlussprüfer:innen, der internen Revision, des internen Kontrollsystems und des Risikomanagements sowie der Präsentation des Jahresabschlusses. Bis zu ihrem Ausscheiden aus dem Aufsichtsrat am 28. Mai 2024 war Gertrude Tumpel-Gugerell die Finanzexpertin im Prüfungsausschuss im Sinne von § 92 Abs. 4a Z 1 AktG. Mit 28. Mai 2024 übernahm Dorothee Deuring diese Funktion.



Der Prüfungsausschuss überwacht die Unabhängigkeit der Abschlussprüfer:innen und überprüft eine Aufstellung des Prüfungsentgelts und der Entgelte für über die Prüfung hinausgehende zusätzliche Leistungen. Im Geschäftsjahr 2024 erhielt die KPMG Austria GmbH Wirtschaftsprüfungs- und Steuergesellschaft (einschließlich Mitglieder ihres Netzwerks im Sinne von § 271b Unternehmensgesetzbuch), für die jährliche Prüfung EUR 5,70 Mio., für andere Bestätigungsleistungen EUR 1,67 Mio., für Steuerberatungsleistungen EUR 2,51 Mio. und für sonstige Beratungsleistungen EUR 0,55 Mio.

Portfolio- und Projektausschuss

In diesem Ausschuss werden Entscheidungen zu den wichtigsten Investitions- und M&A-Projekten durch umfangreiche Information und intensive Diskussionen vorbereitet und allfällige Empfehlungen an den Aufsichtsrat abgegeben. Im Jahr 2024 fanden sieben Sitzungen des Portfolio- und Projektausschusses statt.

Nachhaltigkeits- und Transformationsausschuss

Der Zweck des Nachhaltigkeits- und Transformationsausschusses ist es, den Aufsichtsrat bei der Überprüfung und Überwachung der Strategie hinsichtlich Nachhaltigkeit, der ESG-bezogenen Standards, Leistungen und Prozesse sowie im Speziellen der Leistung in Bezug auf Gesundheit, Sicherheit & Umweltschutz (HSSE) sowie insbesondere Klimawandel zu unterstützen. Darüber hinaus dient der Ausschuss der Unterstützung und Überwachung des Prozesses der Transformation zu einem nachhaltigeren Geschäftsmodell, einschließlich der kulturellen Integration strategisch bedeutender Akquisitionen. Im Berichtsjahr fanden vier Sitzungen des Nachhaltigkeits- und Transformationsausschusses statt.

Vergütungsausschuss

Dieser Ausschuss (dem keine Arbeitnehmervertreter:innen angehören) befasst sich mit allen Angelegenheiten der Vergütung der Vorstandsmitglieder und dem Inhalt von Anstellungsverträgen mit Vorstandsmitgliedern. Er ist somit insbesondere zum Abschluss, zur Änderung und Auflösung der Anstellungsverträge mit Vorstandsmitgliedern sowie zur Entscheidung über die Gewährung von Bonifikationen (variable Bezüge) und dergleichen an Vorstandsmitglieder ermächtigt. Im Jahr 2024 fanden acht Sitzungen des Vergütungsausschusses statt. Vorstandsmitglieder wurden eingeladen, an einigen der Sitzungen des Vergütungsausschusses teilzunehmen.

Die Mercer | hkp///group beriet den Vergütungsausschuss in Vergütungsfragen zur angemessenen Höhe und Struktur der Vorstandsvergütung im Einklang mit regulatorischen Erfordernissen und der Marktpraxis und unterstützte die Überarbeitung der Vergütungspolitik für den Aufsichtsrat.

Die Mercer | hkp///group hat OMV auch bei der Erstellung des Vergütungsberichts beraten. Das Beratungsunternehmen war jedoch nicht für den OMV Vorstand in Vergütungsfragen betreffend den Vorstand beratend tätig, womit die Unabhängigkeit im Sinne des ÖCGK gewährleistet ist.

Interessenkonflikte und zustimmungspflichtige Geschäfte der Mitglieder des Aufsichtsrats gemäß § 95 Abs. 5 Z 12 AktG

Ein angemessener Umgang mit Interessenkonflikten ist für OMV eine Selbstverständlichkeit und OMV stellt einen solchen auch auf Ebene des Aufsichtsrats mit klaren Regeln und Prozessen sicher. Aufsichtsratsmitglieder sind verpflichtet, Interessenkonflikte unverzüglich dem Aufsichtsratsvorsitzenden gegenüber offenzulegen. Gerät der Aufsichtsratsvorsitzende in Interessenkonflikte, hat er diese unverzüglich seinen Stellvertretern offenzulegen. Abhängig von der Natur und Intensität des Interessenkonflikts werden die im Einzelfall erforderlichen Maßnahmen getroffen, um die Interessen von OMV zu schützen. Diese Maßnahmen beinhalten neben der jedenfalls erforderlichen Offenlegung des Interessenkonflikts insbesondere auch eine Stimmenthaltung durch das betroffene Aufsichtsratsmitglied, dessen Nichtteilnahme an Beratungen und Entscheidungen betreffend die Angelegenheit, die den Interessenkonflikt begründet, sowie eine eingeschränkte Zurverfügungstellung von (sensiblen) Informationen an das vom Interessenkonflikt betroffene Aufsichtsratsmitglied.



Hingewiesen sei darauf, dass Abu Dhabi National Oil Company (ADNOC) P.J.S.C am 28. Februar 2024 Aktionär der OMV Aktiengesellschaft wurde. Zwischen ADNOC und OMV bestehen seit vielen Jahren erfolgreiche geschäftliche Beziehungen und Partnerschaften in den Bereichen Chemicals, Fuels & Feedstock und Energy, die gelegentlich auch im Aufsichtsrat Gegenstand von Beratungen und/oder Entscheidungen sind. OMV legt größten Wert darauf, potentielle Interessenkonflikte in diesem Zusammenhang im Aufsichtsrat sorgfältig und entsprechend den oben dargestellten Prinzipien zu behandeln.

Im Geschäftsjahr 2024 wurden keine Geschäfte abgeschlossen, die gemäß § 95 Abs. 5 Z 12 AktG der Zustimmung durch den Aufsichtsrat bedurft hätten.

Mitwirkung der Arbeitnehmervertretung

Die Konzernvertretung hält regelmäßig Aussprachen mit dem Vorstand. Diese dienen der wechselseitigen Information über Arbeitnehmer:innen und diese betreffende Entwicklungen im Unternehmen. Darüber hinaus hat die Konzernvertretung von ihrem Recht Gebrauch gemacht, Mitglieder in den Aufsichtsrat zu entsenden (ein:e Arbeitnehmervertreter:in für je zwei von der Hauptversammlung gewählte Mitglieder, sowie eine:n weitere:n Arbeitnehmervertreter:in falls die Zahl der Kapitalvertreter:innen ungerade ist). Somit sind derzeit der fünf der 14 Aufsichtsratsmitglieder aus dem Kreis der Arbeitnehmervertretung.

Minderheitenrechte der Aktionär:innen

- Hauptversammlung: Wenn mindestens 5% der Aktionär:innen dies verlangen, muss eine Hauptversammlung einberufen werden.
- Mindestens 5% der Aktionär:innen können die Aufnahme von Tagesordnungspunkten verlangen.
- Mindestens 1% der Aktionär:innen können zu jedem Punkt der Tagesordnung Beschlussvorschläge übermitteln. Diese sind auf Forderung der jeweiligen Aktionär:innen von der Gesellschaft auf ihrer Internetseite zu veröffentlichen.
- Mindestens 10% der Aktionär:innen können eine Sonderprüfung bei Vorliegen von Verdachtsgründen für Unredlichkeiten oder grobe Verletzungen von Gesetz oder Satzung durchsetzen.
- Bei der Hauptversammlung sind alle Aktionär:innen, die ihren Anteilsbesitz ordnungsgemäß nachgewiesen haben, zur Teilnahme, einschließlich Fragen und Abstimmung, berechtigt.
- Wahl des Aufsichtsrats: Wenn dieselbe Hauptversammlung zwei oder mehr Aufsichtsratsmitglieder zu wählen hat, muss über jede zu besetzende Stelle gesondert abgestimmt werden. Wenn dieselbe Hauptversammlung wenigstens drei Aufsichtsratsmitglieder zu wählen hat und sich vor der Abstimmung über die letzte zu besetzende Stelle ergibt, dass wenigstens ein Drittel aller abgegebenen Stimmen bei allen vorangegangenen Wahlen zugunsten derselben Person, aber ohne Erfolg abgegeben wurde, muss diese Person zum Aufsichtsratsmitglied erklärt werden.



Diversität, Gleichstellung und Inklusion 2024

Vielfalt ist eine enorme Stärke, die OMV aktiv nutzt, um einen Unternehmenswert zu schaffen. OMV ist davon überzeugt, dass kulturell vielfältige Teams kreativer, einfallsreicher und kompetenter sind und dadurch breitere Perspektiven, Ideen und Möglichkeiten generieren können. Diversität, Gleichstellung und Inklusion (Diversity, Equity, and Inclusion; DE&I) haben eine starke Wirkung auf Menschen und Teams, verbessern das Engagement und die Arbeitszufriedenheit und tragen direkt zur Rentabilität und Nachhaltigkeit des Konzerns bei.

DE&I ist zu einem integralen Bestandteil unseres Nachhaltigkeitsengagements geworden, und der OMV Konzern entwickelt sich mit unseren engagierten Mitarbeiterressourcengruppen und bereichsübergreifenden Aktivitäten weiter. Gemeinsam fördern wir DE&I und tragen zu einem inklusiven Arbeitsumfeld und Zugehörigkeitsgefühl bei. Die dazu eingerichteten Arbeitsgruppen konzentrieren sich auf Barrierefreiheit, Gender, Generationen, LGBTQ+, Elternschaft/Pflege und seit 2024 auch auf interkulturelle Inklusion, um eine ganzheitliche Vertretung für alle Arbeitnehmer:innen sicherzustellen. Das Netzwerk der DE&I-Botschafter:innen (DE&I Ambassadors) wurde 2024 ins Leben gerufen. Die Botschafter:innen fördern die Kenntnis von DE&I innerhalb der Organisation, bringen Ideen zur Steigerung des Zugehörigkeitsgefühls ein und fungieren als Multiplikator:innen für DE&I-Initiativen. Die diesjährige jährliche Pulse-Check-Umfrage enthielt eine neue Frage zur Inklusion, und im OMV Konzern stimmen 64% der Befragten zu, dass wir bestrebt sind, die vielfältigen Talente, Erfahrungen und Hintergründe aller Arbeitnehmer:innen einzubeziehen und voll auszuschöpfen.

Im Rahmen unserer neuen Markenstrategie ist DE&I nun mit neuen Symbolen und Farben integriert. Das neu eingeführte DE&I-Playbook bietet Arbeitnehmer:innen und Führungskräften Ressourcen an, um die wichtigen Bausteine eines inklusiven Arbeitsumfelds zu verstehen und zu fördern, während unser Learning Hub unterschiedliche Möglichkeiten bietet, das Wissen über DE&I zu vertiefen und das Zugehörigkeitsgefühl der Arbeitnehmer:innen in OMV zu unterstützen. Diversität wurde in alle Führungsentwicklungsprogramme integriert und in die OMV „People & Culture“-Strategie eingebettet.

Um die Kommunikation und den Wissensaustausch im Zusammenhang mit DE&I-Initiativen zu verbessern, haben wir unsere DE&I-SharePoint-Seite aktualisiert. Die Plattform dient als zentrale Anlaufstelle für Arbeitnehmer:innen, um auf Ressourcen wie E-Learnings zu DE&I, Aufzeichnungen vergangener Events und Veranstaltungen zum Wissensaustausch zuzugreifen, sich über laufende Initiativen der einzelnen DE&I-Ströme zu informieren und sich aktiv an der Förderung eines inklusiven Arbeitsplatzes zu beteiligen.

Der OMV SpeakUp-Kanal wurde 2024 eingeführt. Über diesen Mechanismus kann schwerwiegendes arbeitsbezogenes Fehlverhalten oder rechtswidriges Verhalten im Zusammenhang mit OMV und OMV Petrom gemeldet werden, wobei Meldungen auch anonym erfolgen können. Das Melden von Anliegen hilft uns, ein auf Vertrauen, Respekt und Integrität basierendes Arbeitsumfeld zu erhalten.

OMV setzt sich dafür ein, den Aufstieg von Frauen in Führungspositionen zu unterstützen. Der Frauenanteil im Gesamtkonzern beträgt 25,5% (2023: 27,7%). Ziel ist es, den Frauenanteil in Führungspositionen von 23,7%¹ (2023: 24,4%) bis 2025 auf 25% und bis 2030 auf 30% zu erhöhen. Dies soll durch eine Reihe von Initiativen wie Mentoring, Nachfolgeplanung und spezifische Schulungen sowie Maßnahmen zur Förderung einer gesunden Work-Life-Balance erreicht werden. In den Führungsentwicklungsprogrammen von OMV lag der Frauenanteil bei 45,6% (2023: 42,8%). Im integrierten Absolventenentwicklungsprogramm von OMV Upstream für technische Kompetenzpools lag

¹ Executives und fortgeschrittene Karrierestufe



der Frauenanteil 2024 bei 36%¹ (2023: 27%) und im Fuels & Feedstock Fresh Graduate Program bei 41%². OMV unterstützt insbesondere die Rekrutierung und Entwicklung von Frauen in technischen Positionen.

Unser Workstream zur Barrierefreiheit schärfte das Bewusstsein durch die Einführung von DE&I-Schulungen mit Fokus auf Barrierefreiheit für spezifische Zielgruppen. Diese Schulungen und die entwickelten Leitfäden sind zielführend und wichtig, um die Bedürfnisse von Menschen mit Behinderung zu verstehen. Unser Vorstand hat neue, ESRS-konforme Barrierefreiheitsziele genehmigt, um ein inklusives Arbeitsumfeld zu schaffen – mit dem Ziel, den Prozentsatz der Arbeitnehmer:innen mit Behinderung in berechtigten OMV Konzerneinheiten bis 2050 zu erhöhen.

Im Laufe des Jahres 2024 wurden mehrere Veranstaltungen organisiert, um das Bewusstsein unserer Arbeitnehmer:innen und das Bestreben, sich auf unsere DE&I-Ziele zu konzentrieren, zu erhöhen. Der OMV Konzern organisierte eine internationale Frauenwoche, Feierlichkeiten zum Pride-Monat, eine Veranstaltung, bei der generationsübergreifende Themenschwerpunkte diskutiert wurden, und das Positively Purple Event im Rahmen der Aktivitäten zur Förderung der Barrierefreiheit. Darüber hinaus setzte OMV das New Parents Program und das Schulprojekt OMV Ability fort, bei dem Jugendliche mit Behinderung eine Woche lang das Unternehmen besuchten. Ein weiteres Highlight des Jahres war das LGBTQ+ Business Forum, das OMV in Zusammenarbeit mit Pride Biz AT veranstaltete, um Inklusion und Zugehörigkeit in der Unternehmenswelt zu fördern.

Die beschriebenen Maßnahmen und Programme zur Förderung der Vielfalt der Belegschaft werden von Aufsichtsrat und Vorstand als ein Schlüsselement zur Stärkung der Diversität des internen Pools an Vorstandsnachfolgekandidat:innen gesehen. Im Rahmen der internen Nachfolgeplanung befasst sich der Präsidial- und Nominierungsausschuss regelmäßig mit der Identifizierung und Weiterentwicklung von internen Potenzialträger:innen. Zur bestmöglichen Besetzung freier Vorstandspositionen bedient sich der Aufsichtsrat zusätzlich zur internen Nachfolgeplanung auch der Möglichkeit der externen Rekrutierung. Neben der fachlichen Eignung wird sowohl bei der internen als auch der externen Auswahl von Vorstandsmitgliedern besonderes Augenmerk auf ein ausgewogenes Verhältnis von Geschlechtern, Alter und internationaler Erfahrung gelegt.

Mit Stand 31. Dezember 2024 waren die aus drei unterschiedlichen Nationen kommenden und über umfassende internationale Managementenerfahrung verfügenden Vorstandsmitglieder der OMV Aktiengesellschaft – eine Frau und vier Männer – zwischen 50 und 59 Jahre alt.

Hinsichtlich der Wahl von Aufsichtsratsmitgliedern müssen potenzielle Kandidat:innen eine Vielzahl an Qualifikationen aufweisen und sich insbesondere durch höchste fachliche Eignung, persönliche Integrität, Unabhängigkeit und Unbefangenheit auszeichnen. Zusätzlich wird auf Aspekte der Diversität des Aufsichtsrats hinsichtlich der Vertretung beider Geschlechter, einer ausgewogenen Altersstruktur, Branchen- und Fachexpertise und der Internationalität der Mitglieder Bedacht genommen.

Mit Stand 31. Dezember 2024 gehörten dem OMV Aufsichtsrat fünf Frauen an, was einem Anteil von 36% entspricht. Angepasst an die strategische Ausrichtung des Unternehmens wird auf die weitere Stärkung der industriespezifischen Kompetenzen und auf die Internationalität des Aufsichtsrats besonderer Wert gelegt. Die Mitglieder des Aufsichtsrats weisen mit einem Alter zwischen 39 und 67 Jahren eine ausgewogene Altersstruktur auf.

¹ ohne „Guests“

² einschließlich 21 Arbeitnehmer:innen von OMV Petrom, die als Externe betrachtet werden



Externe Evaluierung der Corporate Governance

Die Einhaltung der Bestimmungen des ÖCGK durch OMV wird plangemäß alle zwei Jahre einer externen Evaluierung unterzogen. Für das Geschäftsjahr 2024 wurde Deloitte Legal (Jank Weiler Operenyi Rechtsanwälte GmbH, RA Mag. Johannes Lutterotti) von OMV damit beauftragt. Die Evaluierung erfolgte anhand des offiziellen Fragebogens des österreichischen Arbeitskreises für Corporate Governance und ergab, dass OMV alle Regeln des Österreichischen Corporate Governance Kodex einschließlich aller Regeln, die lediglich Empfehlungscharakter haben, vollständig eingehalten hat. Der Bericht über die Evaluierung ist auf der OMV Website verfügbar (www.omv.com).

Wien, 14. März 2025

Der Vorstand

Alfred Stern e.h.

Reinhard Florey e.h.

Martijn van Koten e.h.

Berislav Gašo e.h.